

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 04.02.2011

Betreff: Mediationsverfahren Landshuter Innenstadt;
Abschlussbericht und weitere Vorgehensweise

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 32/34 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

- siehe Einzelabstimmung – beschlossen:

Die Dringlichkeit des Antrags Nr. 672 vom 01.02.2011 wird mit **26 : 6** Stimmen abgelehnt;
die Behandlung des Antrages erfolgt im Bausenat.

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweise besteht Einverständnis:
 - Die zeitliche Priorität der städtebaulichen Maßnahmen aus den Handlungsfeldern „Gestaltung des Stadtraumes, Stadtökologie und Grün, Gassen und Verkehr“ wird im Rahmen der Ergebnisse zur Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes diskutiert und ein Prioritätensvorschlag erarbeitet.
 - Die Maßnahmenvorschläge aus den Handlungsfeldern „Sicherheit und Sauberkeit“ sowie z.T. „Verkehr“ werden an die Verwaltung und die Fachsenate verwiesen.
 - Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen aus den Bereichen „Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus“ mit den betroffenen Akteuren abzustimmen und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.
 - Kleinere mehrheitlich gefasste Vorschläge und Maßnahmen aus dem Mediationsverfahren werden unmittelbar an die Fachsenate verwiesen.

33 : 1

Landshut, den 04.02.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister